



Der bekannte fränkische Weinort liegt im östlichen Teil des Landkreises Main-Spessart in einem Seitental des Mains von Rebhängen umgeben. Mitten durch dieses Tal fließt die Retz, ein kleiner Bach, der namensgebend für diesen Ort war. Zu entdecken sind Biotope, seltene Pflanzen, Trockenrasen, näher am Dorf abgelöst von Obstbäumen und Bauerngärten und dann – eingebettet in steile Weinberge, Wiesenhänge und Wälder – breitet sich Retzstadt vor dem Blick des Besuchers aus. Hier dreht sich vieles um den Wein. Seit mehr als 1200 Jahren werden hier Trauben geerntet und unter der Bezeichnung „Retzstadter Langenberg“ ausgebaut. Geselligkeit und Naturerlebnis in Verbindung mit Wissensgewinn vermitteln die 11 Themenwege rund um Retzstadt. **TreffpunktDeutschland.de/retzstadt**





SEHENSWERTES



Rebsortengallerie

14 Rebsorten, die in Retzstadt angebaut sind, werden hier doppelt dargestellt: Im Weinberg sind die ersten 3 -4 Stöcke einer Rebsorte angepflanzt, gegenüber gibt es auf den Tafeln kurze Informationen (Tipp: auf die zugeordneten Nummern achten!) **Retzstadt**



Haus von Hoeren

Fachwerkhaus „von Hoeren“, Traufseithaus mit einem mittelalterlichen Gewölbekeller, ehemals freistehend, massive meterstarke Außenmauern, Grundstein mit der Jahreszahl 1556, Fachwerk im Obergeschoss zeigt mittelalterliche OrnamenteGeschichte: vermutlich ursprünglich ein Verwaltungsgebäude (Zehntabgabestelle?), im 19. Jhdt. bis in die 60er Jahrer des 20. Jhdts. genutzt als Poststelle, Metzgerei und Gasthaus „Zum Löwen“, heute im Besitz des Grafikers und Malers Lothar von Hoeren, der für die Sanierung des Anwesens 1999 die Bayerische Staatsmedaille für besondere Verdienste um die Denkmalpflege erhielt. **Retzstadt**



Pfarrkirche St. Andreas

Die barocke Pfarrkirche St. Andreas (1726–1730) nach Plänen Balthasar Neumanns zeigt Hochaltar mit Kreuz und Heiligen, gotische Figuren im Chor und das Wappen von Fürstbischof Schönborn. **Retzstadt**



Kelter

Kelter, im Rahmen der Dorferneuerung vom Weinbauverein (ca. 100 Mitglieder) 2001 errichtet, markiert den Beginn des Wanderweges „Wein und Natur“. **Retzstadt**



Kreuzkapelle

Die Kreuzkapelle steht auf den Fundamenten einer älteren Kapelle von 1250, die um 1400 nach Hochwasserschäden aufgegeben und durch einen Erdrutsch zerstört wurde. 1480 entstand ein Neubau, dessen Wappen des Fürstbischofs Rudolf II. von Scherenberg heute über dem Chorbogen prangt. Wegen Baufälligkeit wurde dieser 1750 abgerissen und 1753 durch einen schlichten Bau ersetzt. Nach der Schließung 1804 und verweigerter Wiedereröffnung feierte man hier erst ab 1954 wieder Gottesdienste. Die Kapelle besitzt ein Papstkreuz auf dem Glockenturm, feiert Kirchweih zum Fest der Kreuzerhöhung und ermöglicht Ablässe an besonderen Tagen. **Retzstadt**



© Reinhold Meurer

Historischer Kreuzweg

Kreuzweg, links zum Kirchberg ansteigend (kleiner Pfad neben dem Friedhof), erstellt von 1847 bis 1877, gestaltet vom Würzburger Bildhauer Ludwig Otto Müller nach Vorlagen des Münchner Professors Dr. Knabel (außer: 12. Station, Leichnam Jesu: Bildhauer Georg Müller, Heidingsfeld), die Stationshäuschen erbaut vom Arnsteiner Steinmetz Feser, renoviert. **Retzstadt**


© Reinhold Meurer

Besinnungsweg

Völkerwallfahrt zum himmlischen Jerusalem. Der Besinnungsweg Retzbach-Retzstadt ist ein Rundweg, der zur Reflexion über die Werte des Lebens einlädt. Er wurde von Eucharistiner-Pater Fritz Schaub initiiert und ist weit bekannt. **Retzstadt**


© Reinhold Meurer

Romanisches Portal

Ehemaliger Eingang zur zweiten Kirche (vor 1700), verziert mit Palmettenornamenten und phantastischen Tierfiguren, die zur Abwehr der bösen Geister dienen sollten. **Retzstadt**

Anzeige

Der Ferienpark am Plauer See.

FERIENPARK LENZ


Foto: stock.adobe.com - Angelov

URLAUB
für die ganze Familie

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland KOMPAKT. ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.